

DJOSER

*Rundreise Vietnam & Kambodscha, 27
Tage*



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Hanoi
- Tag 2 Ankunft Hanoi / Vietnam
- Tag 3 Hanoi
- Tag 4 Hanoi - Halong-Bucht: Übernachtung auf einer Dschunke
- Tag 5 Halong Bucht - Ninh Binh
- Tag 6 Nachtzug Ninh Binh - Hue
- Tag 7 Ankunft Hue
- Tag 8 Hue - Marmorberge - Hoi An
- Tag 9 Hoi An: Radtour
- Tag 10 Hoi An
- Tag 11 Hoi An - My Lai - Qui Nhon
- Tag 12 Qui Nhon - Phan Rang
- Tag 13 Phan Rang
- Tag 14 Phan Rang - Dalat
- Tag 15 Dalat
- Tag 16 Dalat - Saigon
- Tag 17 Saigon
- Tag 18 Saigon: Ausflug Cu Chi
- Tag 19 Saigon - My Tho - Can Tho
- Tag 20 Can Tho: Ausflug schwimmender Markt - Chau Doc
- Tag 21 Boot Chau Doc - Phnom Penh / Kambodscha
- Tag 22 Phnom Penh
- Tag 23 Phnom Penh - Siem Reap
- Tag 24 Siem Reap (Angkor Wat)
- Tag 25 Siem Reap (Angkor Wat)
- Tag 26 Flug Siem Reap - Frankfurt
- Tag 27 Ankunft Frankfurt



Von Tag zu Tag

Bootstour durch die Halong-Bucht und die pulsierende Stadt Hanoi

Tag 1 Frankfurt- Hanoi

Tag 2 Ankunft Hanoi

Tag 3 Hanoi

Tag 4 Hanoi - Halong-Bucht (Bootsübernachtung)

Tag 5 Halong-Bucht - Ninh Binh

Unsere Vietnam und Kambodscha Rundreise beginnt in Hanoi. Hier erwarten euch hupende Mopedfahrer, Verkäufer, Menschen, die auf der Straße Essen zubereiten, bunte Zykaden, Terrassen mit kleinen Plastikstühlen und schöne Gebäude. Man kann wunderbar durch die engen Gassen schlendern und sich in der Altstadt verlaufen. Inmitten dieses alten Viertels liegt der Hoan-Kiem-See und auf der gegenüberliegenden Seite das "moderne Zentrum", die Ville Française mit ihren Kaufhäusern, Botschaften und Hotels. Souvenirs sind in einer der vielen Straßen schnell gekauft: handgemalte Karten, gestickte Fahnen, Lack- und Holzschnitzereien, Antiquitäten, Seidenartikel und vieles mehr sind hier zu finden. Auch der Dong Xuan-Markt in der Altstadt ist einen Besuch wert. Hier gibt es viele Stände mit einheimischen Lebensmitteln, und ihr könnt euch für wenig Geld mit allen möglichen Dingen eindecken. Im Osten der Stadt findet ihr das beeindruckende Mausoleum von Ho Chi Minh, die Ein-Säulen-Pagode aus dem 11. Jahrhundert und den rustikalen Literaturtempel.



Während unserer Vietnam und Kambodscha Rundreise besuchen wir auch die Halong-Bucht. Die beste Reisezeit für Kambodscha und Vietnam in Hinblick auf einen Besuch der Halong-Bucht sind im Allgemeinen die Monate November bis April, während der Trockenzeit. Allerdings kann dieser malerische Ort generell das ganze Jahr über erkundet werden. Die flache Landschaft auf dem Weg zur Halong-Bucht ist geprägt von endlosen Reisfeldern, durchzogen von zahlreichen Flüssen und gelegentlich einem Dorf. Am Nachmittag erreichen wir das einzigartige Naturschutzgebiet der Halong-Bucht. Etwa tausend bewachsene Kalksteinfelseninseln erheben sich aus dem Golf von Tonkin. Wir gehen an Bord unseres luxuriösen hölzernen Kreuzfahrtschiffes, auf dem wir auch die Nacht verbringen werden.



Genießt vom Deck aus oder beim Schwimmen im klaren Wasser die unvergleichliche natürliche Schönheit dieses malerischen Feuchtgebiets. Nachmittags und abends wird ein von den Bootsführern zubereitetes Mittagessen mit Fisch, Garnelen und Krabben serviert. Mittag- und Abendessen sind in der Reise enthalten. Nachts schlaft ihr in eurer eigenen komfortablen Kabine. Versucht morgens früh aufzustehen, um einen besonderen Sonnenaufgang zu erleben. Am nächsten Tag segeln wir zurück zum Festland und ihr könnt die bezaubernde Landschaft genießen, bevor wir nach Ninh Binh weiterfahren.

Ninh Binh: die schönste Landschaft der Welt

Tag 6 Ninh Binh - Nachtzug nach Hué

Tag 7 Hué

Ninh Binh ist ein guter Ausgangspunkt für eine Bootsfahrt durch Tam Coc und das nächste Ziel unserer Vietnam und Kambodscha Rundreise. Dieses Gebiet wird auch als "Halong-Bucht des Landesinneren" bezeichnet. Vom Boot aus könnt ihr die wunderschönen Kalksteinberge, die von Reisfeldern umgeben sind, genießen. Die Aussicht, die ihr hier habt, ist wirklich phänomenal! Hier könnt ihr das Arbeitsleben auf den Reisfeldern aus nächster Nähe beobachten. Auch ein Besuch der Bich-Dong-Pagode sollte man sich während einer Reise durch Kambodscha und Vietnam nicht entgehen lassen. Dieser Höhlentempel liegt auf einem Hügel und ist nur über eine kleine Brücke zu erreichen. Von Bich Dong aus habt ihr eine großartige Aussicht auf die Umgebung.



Mit einem Nachtzug erreichen wir den nächsten Stopp unserer Reise nach Vietnam und Kambodscha, Hué. Dabei handelt es sich um die politische Hauptstadt Vietnams zwischen 1802 und 1945 und

Residenz der dreizehn Kaiser der Nguyen-Dynastie. Die am breiten Fluss Huong Giang (= Parfüm) gelegene Stadt genießt traditionell den Ruf eines kulturellen, religiösen und bildungspolitischen Zentrums Vietnams. Das Stadtzentrum wird von der weitläufigen Zitadelle beherrscht, mit deren Bau 1804 auf Befehl des Kaisers begonnen wurde. Darin befand sich ein prächtiger Palastkomplex, der nur für die kaiserliche Familie zugänglich war. Leider wurde dieser Teil, die so genannte Verbotene Violette Stadt, während der Tet-Offensive 1968 zerstört. Das Eingangstor und einige Empfangssäle wurden inzwischen rekonstruiert.

Kaiserliche Pracht findet man dagegen in den Gräbern der Kaiser Tu Duc, Khai Dinh und Minh Mang. Diese Komplexe befinden sich weit außerhalb von Hué inmitten von Reisfeldern. Bei einem Spaziergang durch die idyllische Umgebung mit imposanten Skulpturen, Holzpavillons, Teichen und blühenden Bäumen scheint das alte Vietnam wieder lebendig zu werden.

Die bunten Laternen von Hoi An

Tag 8 Hué - Marmorberge - Hoi An

Tag 9 Hoi An, Fahrradtour

Tag 10 Hoi An

Auf dem Weg nach Hoi An, eine weitere Station unserer Reise nach Kambodscha und Vietnam, erheben sich plötzlich die zackig geformten fünf Marmorberge aus der flachen Landschaft. In den Höhlen befinden sich buddhistische Schreine, was diesen Ort zu einer beliebten Pilgerstätte macht. Von den Gipfeln aus hat man eine fantastische Aussicht, insbesondere auf den langgestreckten China Beach, wo sich die US-Soldaten während des Krieges ausruhen konnten.

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entdeckten die Portugiesen die Küste bei Hoi An, bald darauf folgten die ersten westlichen Händler, dann die Chinesen, Japaner, Holländer, Engländer und Franzosen. Mehrere Jahrhunderte lang war Hoi An sowohl eine außergewöhnlich blühende Hafenstadt als auch ein führendes Kulturzentrum. Um 1900 änderte sich das soziale und natürliche Umfeld drastisch, und Hoi An wurde zu einer verschlafenen Stadt.



Ihr könnt nun stundenlang durch das stimmungsvolle Zentrum schlendern. Hunderte von Tempeln, Gemeindehäusern, Wohnhäusern und Geschäften, die zum Teil dank der Unterstützung der UNESCO restauriert wurden, schmücken die Straßen des alten japanischen und chinesischen Viertels. Ein Blickfang ist die überdachte japanische rosa Brücke. In der Nähe befinden sich prächtige Häuser wohlhabender chinesischer Kaufleute, die heute von ihren Erben der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das Tan-Ky-Haus beispielsweise bietet eine Führung durch seine Bewohner, eine alteingesessene Familie, an. Die

Häuser sind oft mit dunklen Holzsäulen und vergoldeten Schnitzereien, Bonsai-Bäumen und weisen chinesischen Sprichwörtern geschmückt.

Mit dem Fahrrad erkunden wir Hoi An und seine Umgebung. Unterwegs ziehen typisch asiatische, ländliche Szenen an euch vorbei: endlose, leuchtend grüne Reisfelder, Kinder, die nachmittags ihre Büffel nach Hause bringen, ein reger Verkehr von Holzbooten auf dem Fluss.

Schnorcheln, Sonnenbaden und Entspannen in Phan Rang

Dag 11 Hoi An - My Lai - Qui Nhon

Dag 12 Qui Nhon - Phan Rang

Dag 13 Phan Rang

Wir verlassen Hoi An und fahren im weiteren Verlauf unserer Kambodscha und Vietnam Rundreise entlang der Küste, um in der vom Krieg zerstörten Stadt My Lai anzuhalten. Wir wohnen in Qui Nhon, einer freundlichen Küstenstadt mit schönen Stränden. Machtet hier einen langen Strandspaziergang und genießt in einem der örtlichen Restaurants eine Vielzahl von Meeresfrüchten. Wir fahren weiter nach Phan Rang. Dieser noch unbekannte Ferienort ist ideal für Strandliebhaber: Ihr findet hier einen kilometerlangen Strand, türkisfarbenes Meer und den Schatten von Palmen. Neben dem Sonnenbaden am Strand gibt



es noch viele andere Aktivitäten zu unternehmen. Besucht zum Beispiel eines der ältesten Töpferdörfer Vietnams, Bau Truc. Hier könnt ihr sehen, wie die ethnische Cham-Minderheit noch auf traditionelle Weise Töpfe herstellt.

Entdeckt die bezaubernde Stadt auf den Hügeln: Dalat

Dag 14 Phan Rang - Dalat

Dag 15 Dalat

Am nächsten Tag fahren wir nach Dalat, der Stadt des ewigen Frühlings und einem weiteren Highlight unserer Kambodscha und Vietnam Rundreise. Unterwegs besuchen wir die Po Klong Garai-Türme. Diese auf einem Hügel gelegenen Hindu-Tempel wurden im 13. Jahrhundert erbaut. Vom Hügel aus hat man einen herrlichen Blick auf die Umgebung und die roten Ziegel des Tempels. Dalat liegt 1500 Meter über dem Meeresspiegel, eine Höhe, die im heißen Süden noch etwas Abkühlung bietet.



Aufgrund der angenehmen Temperaturen gibt es in Dalat viel zu tun: Besucht die beeindruckenden Elefanten-Wasserfälle von Datanla, fahrt mit der Seilbahn zum blumengeschmückten Truc-Lam-Kloster oder erklimmt den Lang Biang, um einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung zu genießen. Hier könnt ihr die Natur in vollen Zügen genießen, aber auch das Gebiet der Kaffee- und Teeplantagen sowie des Blumen- und Obstanbaus entdecken. Vietnamesen kommen gerne in den Flitterwochen hierher. Bemerkenswert ist die ungewöhnliche Struktur des "Crazy House", das von der Tochter eines vietnamesischen Präsidenten entworfen wurde.

Erkundet Saigon mit dem Fahrrad

Tag 16 Dalat - Saigon

Tag 17 Saigon

Tag 18 Saigon, Ausflug Cu Chi

Saigon ist eine Metropole mit einem großen Hafen und einem Zentrum für Industrie, Handel und internationale Kommunikation. Heute auch als **Ho-Chi-Minh-Stadt** bekannt, darf diese Stadt auf einer Kambodscha und Vietnam Rundreise natürlich nicht fehlen. Nach der Teilung des Landes im Jahr 1954 wurde Saigon Hauptstadt der Republik Vietnam. Nach dem Einmarsch der Nordarmeen im April 1975 benannten die Revolutionsbehörden die Stadt in Ho-Chi-Minh-Stadt um. Was sofort auffällt, ist, dass die Straßen, die meist von leuchtend grünen Bäumen gesäumt sind, mit einem endlosen Strom von Fahrrädern, Mopeds und Cycads gefüllt sind. Um die Stadt zu erkunden, geht man am besten zu Fuß oder mietet sich ein Cyclo.



Schöne Beispiele französischer Architektur sind das Postamt, das "Hotel de Ville" oder Rathaus und die Kathedrale. Besuchen Sie auch das Revolutionsmuseum, das Historische Museum oder das Ho-Chi-Minh-Museum, und verbringt ein paar Stunden im lebhaften chinesischen Viertel und auf dem faszinierenden Ben-Thanh-Markt, wo ihr alles kaufen könnt, was der Durchschnittsvietnamese isst, trägt oder benutzt.

Wir machen auch einen Tagesausflug außerhalb der Stadt. Zunächst halten wir an einem Abschnitt des Tunnelnetzes von Cu Chi, der als Museum eingerichtet ist. In den 1960er Jahren war dies eine große Hochburg des Vietcong-Widerstands in dieser Provinz.

Erlebt das Leben auf dem Wasser

Tag 19 Saigon - My Tho - Can Tho

Tag 20 Can Tho, Ausflug schwimmender Markt - Chau Doc



Mit unserem eigenen Bus fahren wir während der Rundreise durch Vietnam und Kambodscha in wenigen Stunden in das südliche Delta, den wohlhabendsten und am dichtesten besiedelten Teil Vietnams. Unzählige Flussarme des Mekong machen dieses flache Gebiet äußerst fruchtbar. Wo immer ihr hinfahrt, seht ihr üppig grüne Reisfelder und Felder, auf denen Ananas, Kokosnüsse, Erdnüsse oder Tabak angebaut werden. Auf dem Weg dorthin machen wir in My Tho eine Bootsfahrt durch die kleinen Kanäle. Hier können Sie das tägliche Leben der Vietnamesen beobachten. Wir halten auch kurz an einer Werkstatt an, in der

Kokosnussbonbons und Bienenhonig hergestellt werden und wo ihr die exotischen Früchte, die hier häufig angebaut werden, probieren könnt. Die Produkte werden größtenteils per Boot zu den Märkten transportiert, auf denen es neben Obst und Gemüse auch eine Fülle von Fisch gibt.

Wir verbringen die Nacht in Can Tho, das etwa 170 Kilometer von Saigon entfernt ist. Bei einer Fahrt mit einem gemieteten Boot könnt ihr das tägliche Leben der Menschen beobachten, die in einfachen Häusern auf Stelzen entlang des Flusses leben. Das Flussufer zieht wie ein Film an eurem Boot vorbei. Auf ihrer Veranda sitzend, waschen die Frauen ihre Wäsche oder bereiten das Essen zu. Die Kinder planschen und erhalten ihre ersten Schwimmstunden, während sie euch mit lauter Begeisterung begrüßen. In den Restaurants am Hafen stehen Delikatessen aus der Region auf der Speisekarte: Frosch, Schildkröte und Schlange. Auf dem schwimmenden Markt herrscht reges Treiben: Eine traditionelle "Versorgungsstange" zeigt an, was auf einem Boot gehandelt wird, und es wird rege von Boot zu Boot gehandelt.

Spaziert durch Phnom Penh und lernt die Geschichte der Stadt kennen

Tag 21 Chau Doc - Boot nach Phnom Penh

Tag 22 Phnom Penh

Nach einer Übernachtung in Chau Doc überqueren wir mit dem Boot die Grenze nach Kambodscha. Diese Fahrt dauert mehrere Stunden (je nach Wasserstand) und die erforderlichen Dokumente werden unterwegs kontrolliert. Nach der Ankunft in Phnom Penh bringt uns der Bus zu unserem Hotel.

Phnom Penh bietet viele Möglichkeiten, darunter ein Besuch des Königspalastes mit seiner Silberpagode und des Nationalmuseums mit vielen wertvollen archäologischen Funden aus der Khmer-Zeit. Außerdem erhaltet ihr bei einem Spaziergang einen guten Eindruck vom alten Teil der Stadt. Ihr passiert den Wat Phnom im ehemaligen "europäischen" Teil der Stadt, durch Chinatown rund um den zentralen Markt und den Teil mit hauptsächlich Khmer-Geschichte rund um den Königspalast. Anschließend werden wir durch das neue Viertel westlich des Boulevard Achar Mean schlendern.



Beeindruckend und erschreckend zugleich sind das Tuol Sleng Genocide Museum und die so genannten "Killing Fields", die viele Besucher trotz der Erinnerung an diese schockierende Vergangenheit nicht auslassen wollen.

Besuch der weltberühmten Tempelanlage Angkor Wat

Tag 23 Phnom Penh - Siem Reap

Tag 24 Siem Reap (Angkor Wat)

Tag 25 Siem Reap (Angkor Wat)

Tag 26 Siem Reap - Frankfurt

Tag 27 Ankunft in Frankfurt

Wir brechen früh zum Bus auf, der uns nach Siem Reap bringen wird. Während der Busfahrt seht ihr die Landschaft Kambodschas an sich vorbeiziehen, eine bequeme Art, das tägliche Leben zu beobachten.

Siem Reap ist Ausgangspunkt für einen der Höhepunkte dieser Reise: Angkor Wat, die berühmteste Tempelanlage im klassischen Khmer-Stil aus dem 12. Ihr habt zwei Tage Zeit, diesen riesigen Komplex und die Umgebung zu erkunden. Ein Moped und ein Fahrer bringen euch gegen eine Tagesgebühr nach Angkor Wat, Phnom Bakheng, Baksei Cahmkrong, Angkor Tom und zu allen anderen Highlights in dieser Gegend. Auch die umliegenden Landschaften, Märkte und Bauerndörfer sind einen Besuch wert. Am 26. Tag fliegen wir von Siem Reap nach Saigon, wo wir den Interkontinentalflug nach Frankfurt nehmen.



Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten während der Rundreise durch Vietnam und Kambodscha in guten und meist zentral gelegenen Mittelklassehotels. Die klimatisierten Zimmer verfügen über ein eigenes Bad/WC. Manche Unterkünfte verfügen über einen Swimmingpool und bieten Ihnen so die Gelegenheit nach einem erlebnisreichen Tag auszuspannen und gewonnene Eindrücke noch besser Revue passieren zu lassen. Ein besonderes Highlight stellt die Übernachtung auf einer traditionellen Holzschunke in der Halong-Bucht dar. Genießen Sie am Morgen den Anblick der strahlend hinter den zahlreichen Kalksteininseln aufgehenden Sonne, bevor Sie nach einem stärkenden Frühstück die weiteren Highlights dieser Region erkunden. Je nach Gruppengröße ist es bei den Übernachtungen an Bord des Bootes in der Halong-Bucht nicht möglich, ein Einzelzimmer bzw. eine Einzelkabine zu beziehen.



Während der Fahrt im Nachtzug von Ninh Binh nach Hue seid ihr in 4er-Abteilen untergebracht, dementsprechend sind auch hier keine Einzelzimmer oder Abteile möglich. Selbstverständlich sind Kissen und Bettlaken vorhanden, um euch diese besondere Erfahrung so bequem wie möglich zu machen.

Hier findet ihr eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während unserer Rundreisen nach Vietnam und Kambodscha nutzen, mit der Hotelbewertung von:



- Hanoi: [Thang Long Espana](#)
- Ninh Binh: [Thuy Anh Hotel](#)
- Hue: [Park View Hotel](#)
- Hoi An: [Lantern Hotel](#)
- Saigon: [Hong Hac Boutique](#)
- Can Tho: [Van Phat Riverside](#)
- Phnom Penh: [Dara Reangsey](#)
- Siem Reap: [Angkor Panoramic Boutique Hotel](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 545 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Vietnam Airlines	Frankfurt - Hanoi	13:55	06:45*
Vietnam Airlines	Siem Reap - Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon)	18:30	19:50
Vietnam Airlines	Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon) - Frankfurt	23:25	06:30*

* Ankunft am nächsten Tag

Vietnam Airlines ist die nationale Fluggesellschaft Vietnams mit Sitz in Hanoi und Basis auf dem dortigen Flughafen Hanoi. Wie auch z. B. KLM oder Air France ist sie Mitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam. Mehrmals in Folge erhielten sie 4-Sterne-Auszeichnungen von Skytrax. Zwischen Deutschland und Vietnam kommt

i. d. R. der moderne Boeing-787-Dreamliner zum Einsatz. Die geräumige Kabine mit großen Gepäckfächern, das Bordentertainmentssystem im Sitz mit einem umfassenden Angebot an Filmen, Serien, Musikkanälen und Spielen, sowie die wechselnde LED-Beleuchtung, welche die mit der Zeitonenänderung verbundene Ermüdung reduziert, sind nur einige der Highlights des Dreamliners. Mit Vietnam Airlines kommen Sie bequem und entspannt an Ihr Ziel – der perfekte Start in Ihren Urlaub!

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Wir nutzen bei unseren Rundreisen in Vietnam und Kambodscha einen komfortablen, klimatisierten Djoser Reisebus. Da die täglichen Reisezeiten variieren haben wir so die größtmögliche Flexibilität und können unterwegs anhalten um ein Denkmal anzuschauen, einen Markt zu besuchen oder einen anderen Fotostopp einzulegen. In den Städten, in denen wir übernachten, brauchen wir keinen Bus, da die Hotels meist zentral gelegen sind und man alles bequem zu Fuß, mit dem Rad oder Moped erreichen kann. Um Ihnen die Rundreise durch Vietnam und Kambodscha so angenehm wie möglich zu gestalten nutzen wir für die Strecke von Hanoi nach Hue den Nachtzug und auch für die Überbrückung von Nha Trang nach Saigon treten wir einen zeitsparenden Inlandsflug an.



Selbstverständlich möchten wir die Highlights des Landes auch vom Wasser aus erleben und fahren in der Halong-Bucht auf einer traditionellen Dschunke. Auch im wasserreichen Mekong Delta unternehmen wir einen Bootsausflug, um den Alltag seiner Bewohner noch anschaulicher erleben zu können. Per Schnellboot geht es schließlich von Vietnam entlang des majestätischen Mekong nach Phnom Penh in die Hauptstadt Kambodschas.

Leistungen

- internationaler Flug mit Vietnam Airlines oder gleichwertig
- Transport im komfortablen Djoserbus
- Übernachtung in Hotels, Frühstück eingeschlossen
- 2 Übernachtungen in einem Strandresort in Phan Rang
- 1 Übernachtung auf einer Dschunke in der Halong-Bucht inkl. Eintrittsgeld & Mahlzeiten
- halbtags Bustour in Phnom Penh mit Fahrt zum "Toul Sleng-Museum" und der "killing fields" ab 30.12.2022
- Bootsausflug auf dem Parfüm-Fluss in Hue
- Radtour durch das UNESCO-Weltkulturerbe Hoi An
- Besuch des unterirdischen Tunnelsystems von Cu Chi
- Bootstour zum schwimmenden Markt von Can Tho
- Exkursion nach Angkor Wat
- Bustransfer innerhalb von Angkor Wat
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr
- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir während unserer Rundreisen durch Vietnam und Kambodscha viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheidet ihr je nach euren Vorlieben, wie ihr euer Ausflugsprogramm gestalten möchtet. Ob ihr über einen der zahllosen bunten Märkte schlendert, ausgiebig regionale Spezialitäten kostet oder die kulturellen Höhepunkte des Landes intensiv kennenlernen möchtet, bleibt euch überlassen. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden. Unsere Reisebegleiter helfen euch gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für euch zu buchen. Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlt ihr vor Ort nur für die Dinge, die ihr auch wirklich anschauen möchtet.



Hierbei handelt es sich um folgende Ausflüge:

- Bootsausflug auf dem Parfüm-Fluss in Hue zum buddhistischen Kloster Thien Mu.
- Radtour durch das malerische Städtchen Hoi An, UNESCO-Weltkulturerbe.
- Besuch der Cu Chi-Tunnel. Hier erfahrt ihr alles über das unterirdische Tunnelnetzwerk, das die Vietnamesen im Kampf gegen die Amerikaner während des Vietnamkrieges geschaffen haben.
- Ein Besuch des Cao Dai Tempels in Dalat. Der Cao Dai Tempel ist ein spirituelles und kulturelles Highlight in Tay Ninh, Vietnam, das durch seine einzigartige Mischung aus verschiedenen religiösen Einflüssen und seine farbenprächtige Architektur beeindruckt.
- Der schwimmende Markt in Can Tho zählt zu den besonderen Höhepunkten im Mekong-Delta. Hier sehen wir wie Obst und Gemüse aus lokaler Produktion direkt vom Schiff aus verkauft werden.
- Ein Tagesausflug ins mystischen Angkor Wat mit seinen vielen Tempeln ist der Höhepunkt unsere Rundreise in Kambodscha.
- Erfahrt mehr über die Schattenseiten des kambodschanischen Bürgerkriegs bei den Killing Fields und Tuol Sleng.

Während unserer Rundreise durch Vietnam und Kambodscha könnt ihr aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach euren Vorlieben wählen. Um euch einen Überblick zu verschaffen, haben wir euch hier eine Auswahl zusammengestellt:

- Eine Rundfahrt durch Hanoi oder Saigon mit einem vietnamesischen Cyclo (Fahrradrikscha) um Mitten im Geschehen zu sein.
- Besucht Hue, die alte Kaiserstadt und genießt die authentische Atmosphäre dieser ehemaligen Hauptstadt.
- Lasst euch ein neues Outfit für wenig Geld in dem malerischen Städtchen Hoi An schneiden oder lernt die köstliche vietnamesische Küche bei einem Kochkurs kennen.
- Besucht den My Son Tempelkomplex nicht weit von Hoi An gelegen und entdeckt den noch gut erhaltenen Hindu-Schrein aus rotem Stein. Die Überreste aus dem 4. Jahrhundert erinnern an die Zeit des Champa Empire.
- Überquert den größten See Südostasiens, den Tonle Sap See, südlich von Siem Reap. Es ist ein unvergessliches Erlebnis mit dem Boot durch die schwimmenden Dörfer zu fahren und das Leben der dortigen Bevölkerung kennen zu lernen.

Reisedokumente

Ihr benötigt einen Reisepass (mindestens fünf freie Seiten), der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist. Ein Visum ist für Aufenthalte bis 45 Tage nicht erforderlich. Ein Visum für Kambodscha wird bei Einreise erteilt.

Seid ihr keine deutschen Staatsbürger, dann solltet ihr euch über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in eurem Reiseland findet ihr auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Die vietnamesische Währung heißt Dong (VND), die kambodschanische Währung Riel (KHR). Die aktuellen Umrechnungskurse könnt ihr z.B. [hier](#) erfahren.

Die Ausgaben für eine Woche der Reise belaufen sich auf ungefähr 200,00 € pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass ihr die Freiheit habt, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Ihr entscheidet, wo und wie ihr essen möchtet, also ob mit oder ohne andere Reisetilnehmer. Die Reisebegleitung gibt euch gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Auf dieser Reise sind die Frühstücke sowie die Vollverpflegung in Mai Chau und während der Schiffsübernachtung in der Halong Bucht mit inbegriffen. Um euch die größtmögliche individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für die weiteren Mahlzeiten nicht im Reisepreis enthalten. Die Kosten für eine Mahlzeit betragen ca. 7 €.

In Vietnam werden herrlich gewürzte Speisen serviert. Im Gegensatz zu vielen anderen asiatischen Ländern, die oft Gewürzpasten oder -pulver verwenden, finden sich in vietnamesischen Speisen vor allem viele frische Kräuter wieder. Das Nationalgericht ist [Phở Bo](#), eine duftende Fleischbrühe mit Reismudeln, Gemüse und zarten Fleischscheiben. Desweiteren sollten ihr vor Ort unbedingt Bún cha kosten, eine Zusammenstellung aus gegrilltem Schweinefleisch, Reismudeln, Salat, Kräutern und einer süßlichen Soße. Zwischendurch sind Frühlings- und Sommerrollen ein leckerer Snack. Den europäischen Einfluss spürt man beim Biss in ein Bánh mì, ein mit allerhand Köstlichkeiten gefülltes Baguette oder, wenn einen die Kuh auf der Verpackung des Schmelzkäses La vache qui rit auf dem Frühstücksbüffet anlacht. Das wohl bekannteste und köstlichste Gericht Kambodschas ist [Fisch Amok](#). Kleine Förmchen aus Bananenblättern oder Kokosnussschalen werden mit einer Mischung aus frischem Fisch, Kokosnussmilch sowie Gewürzpaste gefüllt und sanft gedämpft. Zum süßen Abschluss empfiehlt sich der süße Klebereiskuchen Ah Kor Tnot.



Gesundheit

Bitte informiert euch rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für eure Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achtet darauf, ausreichend Medikamente für euren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von eurem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um euch bei eurer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhaltet ihr mit eurer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei könnt ihr mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von euch gebuchten Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

Vietnam

Sie bereisen ein Land mit verschiedenen Klimazonen. Somit hängt die beste Reisezeit für Kambodscha und Vietnam auch sehr davon ab, welche Orte besucht werden sollen. Im Norden sind die Winter kühl, im Süden dagegen herrschen ganzjährig tropische Temperaturen. Bitte beachten Sie dies bei der Auswahl Ihrer Kleidung.

Vietnam liegt am Treffpunkt der Monsune, Passate und Taifune, die allerdings nur den Norden und Zentralvietnam bis zum Mung-Pass südlich von Qui Nhon treffen. Im Süden lassen sich Landschaft und Sonne nahezu ungestört ganzjährig genießen.

Das Klima im Süden ist das ganze Jahr hindurch relativ konstant tropisch, während im subtropischen Norden stärkere Temperaturschwankungen zu verzeichnen sind. Generell kann man im Sommer mit starken

Niederschlägen rechnen. Auch Taifune treten gelegentlich auf. Das Mekong - Delta wird stark vom Südwestmonsun beherrscht. Es gibt eine trocken-heiße Vormonsunzeit und eine feucht-heiße Monsunzeit im Sommer.

Das Gebiet um Hanoi und das Bergland wird im Winter von Kaltluftstößen und dem Nordostmonsun beeinflusst. Die Temperaturen können dann in den Bergregionen deutlich fallen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Hanoi](#)

[Nha Trang](#)

Kambodscha

Das Klima in Kambodscha wird vom Monsun bestimmt. Während der Regenzeit zwischen Mai und Oktober weht der Südwestmonsun und bringt dem Land große Mengen an Niederschlag. Die Luftfeuchtigkeit kann dann bis zu 90 % betragen. Die Trockenzeit dauert von November bis April. Die durchschnittlichen Höchsttemperaturen schwanken zwischen 30 °C und 34 °C.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Phnom Penh](#)

Geografie

Vietnam liegt in Südostasien an der Ostküste der Halbinsel Hinterindien. Es hat die Form eines langgezogenen „S“. Begrenzt wird es durch das Südchinesische Meer und die Länder Kambodscha, Laos und China. Die gesamte Landesgrenze ist 3.700 km lang, die Fläche beträgt 327.500 qkm.

Vietnam besitzt eine ebenso schöne wie vielfältige Landschaft mit drei Klimazonen. Neben mehreren Tiefebene und Flussdeltas aus uralten Schwemmlagerungen wird das Land durch Gebirgszonen vulkanischen Ursprungs geprägt. Berge und Wälder bedecken etwa drei Viertel der Gesamtfläche. Die längste Ausdehnung beträgt 1.650 km (Luftlinie), die maximale Breite im Norden erreicht 600 km, die schmalste Stelle ist nur 50 km breit. Wichtigstes Tal ist das Tal des Roten Flusses im Norden, im Süden lagert der Mekong Schwemmland ab.

Die 2.500 kilometerlange Küste besitzt herrliche Strände und unberührte Erholungsgebiete. Eine Reise durch Vietnam wird deshalb ein unvergessliches Erlebnis und man wird die außergewöhnliche und überraschende Schönheit in angenehmer Erinnerung behalten.

Kambodscha liegt in Südostasien und gehört zu der unter französischer Kolonialherrschaft zusammengefassten Region Indochina. Es grenzt an Vietnam, Laos und Thailand. Die kambodschanische Küste, der zahlreiche Inseln vorgelagert sind, erstreckt sich am Golf von Thailand über etwa 340 Kilometer und die Fläche des Landes beträgt 181.035 qkm - damit ist Kambodscha ungefähr halb so groß wie Deutschland. Das Land besteht zu ca. 75% aus tropischem Regenwald; die fruchtbaren Ebenen werden von zahlreichen Flüssen durchzogen; die größten sind der Mekong und der Tonle Sap. Der See Tonle Sap, einst ein Meeresarm, ist der größte Binnensee Südostasiens. Im Nordosten liegen mehrere Hochplateaus.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen Vietnam/Kambodscha und Deutschland beträgt MEZ + 6 Stunden.